



**Wohin ich in diesem Jahr auch gehe,
du Gott bist schon da!**

Wo ich auch stehe, du warst schon da.

Wenn ich auch fliehe, du bist mir nah.

Was ich auch denke, du weißt es schon.

Was ich auch fühle, du wirst verstehn.

Du kennst mein Herz, die Sehnsucht in mir.

Als wahrer Gott und Mensch warst du hier.

In allem uns gleich und doch ohne Schuld.

Du bist barmherzig, voller Geduld.

Ich danke dir,

dass du mich kennst und trotzdem liebst.

Dass du mich beim Namen nennst

und mir vergibst.

Herr, du richtest mich wieder auf,

und du hebst mich zu dir hinauf.

Ja, ich danke dir,

dass du mich kennst und trotzdem liebst.

Andrea Adams-Frey